

CHRISTIANE LIESCHE

Zur Gestaltbiologie der Echten Nelkenwurz (*Geum urbanum* L.)

Im folgenden soll die Lebensgeschichte der Echten Nelkenwurz, *Geum urbanum* L., aus der Familie der Rosengewächse vorgestellt werden. Die Echte Nelkenwurz ist ein mehrjähriges, oberirdisch überwinterndes Kraut. In der Art, wie sie sich in den Jahreslauf einordnet, verwirklicht sie eine spezielle Form des Typus ausdauernder Kräuter. Die Lebensgeschichte weiterer ausdauernder Kräuter wird erst die Metamorphose dieses Typus in seinem ganzen Umfang begreifbar machen.

Die Echte Nelkenwurz (*Abb. 1*) wächst in lichten Gehölzen, an Waldrändern, Hecken, oft auch an Mauern und Zäunen, vor allem an feuchten und nährstoffreichen Stellen.

Für ihr Wachstum ist charakteristisch, daß sie eine mehrjährige, vegetativ proliferierende Laubblattrosette bildet, die einem kurzen, verdickten Wurzelstock aufsitzt. Die hoch aufwachsenden Blütenachsen sind einjährig und sterben nach der Fruchtreife ab.

Als erstes soll die Entwicklung der Laubblattrosette der Primärachse beschrieben werden.

Nach der Aussaat am 1. März 1982 keimten die Samen nach zwei Monaten, Anfang Mai. Das hier ausgewählte Freiland-Exemplar wuchs an einem, besonders im Sommer, mehr trockenen Standort.



Abb. 1: Echte Nelkenwurz (*Geum urbanum* L.) mit fruchtenden generativen Seitenachsen und vegetativer Rosette.